
Verpflichtungserklärung des IMB "Peter Lux"

Universitäten und Technische Hochschulen in der alten Bundesrepublik waren für die Stasi von großem Interesse. Vorrangig ging es ihr dabei um Wirtschafts- und Technikspionage.

Universitäten und Technische Hochschulen in der alten Bundesrepublik waren für die Stasi von großem Interesse. Vorrangig ging es ihr dabei um Wirtschafts- und Technikspionage. 1985 warb die Stasi einen Erfurter Diplom-Ingenieur als Inoffiziellen Mitarbeiter "Peter Lux" an. Sein Auftrag: Er sollte im Westen unter falschem Namen Verbindungen zu Wissenschaftlern aus seinem Forschungsbereich, der Pneumatik, aufnehmen. "Peter Lux" gelang es schnell, Kontakte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) zu knüpfen und in führende Forscherkreise vorzudringen. Zwischen 1985 und 1987 lieferte er der Stasi eine Fülle an Informationen. In jener Zeit war er pro Monat jeweils für eine Woche in Aachen.

Am 19. April 1985 erklärte sich der Erfurter Diplom-Ingenieur bereit, unter dem Decknamen "Peter Lux" als Inoffizieller Mitarbeiter (IM) für die Stasi zu arbeiten. Zugeordnet war er der Stasi-Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung (BV) Erfurt. Diese Abteilung war zuständig für die Überwachung der DDR-Volkswirtschaft und der naturwissenschaftlichen Forschung.

Signatur: BStU, MfS, BV Erfurt, AIM, Nr. 208/87, Bl. 74

Metadaten

Dienst Einheit: Bezirksverwaltung Datum: 19.4.1985
Erfurt, Abteilung XVIII

Verpflichtungserklärung des IMB "Peter Lux"

BStU
000074

Erklärung 18.4.85

Ich erkläre hiermit künftig inoffiziell unter Wehrung der Konspiration mit dem Ministerium f. Staatssicherheit zusammenzubehalten und es durch Person- und Sachverhaltsbezug Informationen die der Sicherheit unseres Staates dienen zu unterstützen.

Mit diesen Informationen soll ein Beitrag geleistet werden zur Entlassung unserer und anderer Feinde des Sozialismus.

Ich werde darüber bedacht, daß über diese inoffizielle Zusammenarbeit strengstes Pflichtschweigen zu bewahren ist und daß eine Verletzung dieser Verpflichtung strafrechtl. Folgen nach sich ziehen kann.

[REDACTED]

Als Decknamen wird künftig "Peter Lux" verwendet.
Damit werden die inoffiziellen Informationen von [REDACTED] künftig unterzeichnet.

[REDACTED]

[Handwritten Signature]